

Third Party Compliance - Verhaltenskodex für Anbieter

Verhaltenskodex für Anbieter

Wir beabsichtigen, von Anbietern zu beziehen, die unsere hohen Standards in Bezug auf Arbeits- und Sozialbedingungen, Gesundheit und Sicherheit, Anti-Bestechung und -korruption und Umweltmanagement teilen.

Entscheidungen bezüglich Beschaffung werden auf Grundlage ethischer Standards, von Qualität, Service, Preis, Lieferung, des besten Werts und anderer ähnlicher Faktoren getroffen. Wir beachten bei allen unseren Geschäften mit Anbietern hohe ethische Standards. Jedes korrupte, unangemessene oder unethische Verhalten bei Geschäften mit Anbietern ist untersagt.

Walgreens Boots Alliance erwartet von ihren Anbietern, dass sie in Übereinstimmung mit den in diesem Dokument dargelegten Kerngrundsätzen arbeiten. Unser Anbieter-Verhaltenskodex basiert auf international anerkannten Standards einschließlich des Basiskodex der Ethical Trading Initiative und der Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation, die wiederum auf der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen und dem Abkommen über die Rechte des Kindes basieren.

Grundprinzipien des Verhaltens von Anbietern

- **Gesetze und Vorschriften** - wir halten sämtliche geltenden Gesetze und Vorschriften in sämtlichen Ländern, in denen wir tätig sind, ein.
- **Beschäftigungsbedingungen** - wir respektieren die Menschenrechte, eine faire Behandlung sowie die Vereinigungsfreiheit. Jeder hat das Recht, zu wählen, wo, für wen und in welcher Position er arbeiten möchte und wann er eine Arbeitsstelle verlässt. Wir respektieren und wahren das Recht des Arbeitnehmers, gemäß den lokalen Gesetzen freiwillig zu bestimmen, ob er sich von einer Arbeiterorganisation seiner Wahl vertreten lassen möchte, und für den Fall, dass er gewerkschaftlich vertreten wird, Tarifverhandlungen gemäß den geltenden lokalen Gesetzen zu führen.
- **Diskriminierung, Belästigung und Vergeltung** - wir sind gegen jede Form von Diskriminierung. Es darf keinerlei Diskriminierung oder Belästigung bei der Einstellung oder Beschäftigung geben. Anbieter dürfen keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Arbeitnehmer ergreifen, die Beschwerdeverfahren einreichen oder sich in anderer Form einer ungesetzlichen Beschäftigungspraxis widersetzen.
- **Moderne Sklaverei und Menschenhandel** - wir sind gegen jede Form Strafgefangenen-, Fron-, Zwangsarbeit oder Arbeit in Abhängigkeit oder sonstige gesetzwidrige Arbeit, gegen jede Form von Sklaverei oder Menschenhandel oder sonstige ähnliche verbotene Verhaltensweisen.
- **Gehälter und Sozialleistungen** - wir sorgen für faire Gehälter und Arbeitsstunden. Jeder hat das Recht auf eine gerechte Bezahlung der von ihm geleisteten Arbeit und auf angemessene Arbeitszeiten. Wir erwarten, dass allen Arbeitnehmern mindestens ein freier Tag in einem Zeitraum von sieben Tagen oder mindestens zwei freie Tage innerhalb eines Zeitraums von vierzehn Tagen eingeräumt werden.
- **Alter** - Wir halten uns an die geltenden Arbeitsgesetze, Vorschriften und die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation über Kinderarbeit. Von jungen Menschen unter 18

Jahren darf nicht erwartet werden, dass sie Tätigkeiten ausüben, die potenziell gefährlich oder schädlich für ihre Gesundheit, Sicherheit und Entwicklung sind

- **Gesundheit und Sicherheit** - wir halten sämtliche Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften ein. Wir erwarten von den Anbietern, dass sie gewährleisten, dass die Arbeitnehmer in sicheren Bedingungen arbeiten und dass die vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Wohnräume sicher und hygienisch sind und die Würde der Arbeitnehmer nicht beeinträchtigen. Wir fördern eine positive Gesundheits- und Sicherheitskultur.
- **Nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz** - wir erkennen unsere Verantwortung für die Umwelt an und suchen nach Möglichkeiten, nachhaltig zu arbeiten, ohne die Umwelt zu beschädigen.
- **Datenschutz** - wir legen größten Wert darauf, die Integrität von Daten und den Schutz unserer Kunden, Patienten, Arbeitnehmer und Unternehmensinformationen zu gewährleisten. Wir verpflichten uns, den Datenschutz und die Vertraulichkeit der personenbezogenen Informationen unserer Kunden und Arbeitnehmer zu schützen.
- **Antikorruption und -bestechung** - wir streben an, hohe ethische Standards zu unterhalten und fordern unsere Teammitglieder und andere, die Geschäfte mit uns tätigen, dazu auf, sämtliche geltenden Antibestechungs- und -korruptionsgesetze („ABAC“) und andere Vorschriften, mittels derer Bestechung, die Anwerbung von Bestechung und die Zahlung von Schmiergeldern verboten wird, einzuhalten. Diese Gesetze beinhalten das US Foreign Corrupt Practices Act, das UK Bribery Act und die ABAC-Gesetze und -Vorschriften in sämtlichen Ländern, in denen wir tätig sind.
- **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)** – wir erwarten, dass unsere Lieferanten die vorstehenden menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen im Sinne des LkSG entlang der Lieferkette bei sich und gegenüber ihren Vorlieferanten durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen angemessen adressieren. Wir können die menschenrechts- und umweltbezogenen Pflichten des Verhaltenskodexes für die Lieferanten nachträglich anpassen und konkretisieren, sofern dies aufgrund einer Risikobewertung notwendig ist. Wir sind berechtigt, die von den Lieferanten eingerichteten Prozesse zur Einhaltung der menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in angemessenem Umfang beispielsweise durch Selbstauskunftsbögen oder selbst im Rahmen eines Audits vor Ort, das mindestens 14 Tage vorher angekündigt wird, zu überprüfen.

Null-Toleranz-Verstöße

Wir verfolgen einen Null-Toleranz-Ansatz in Bezug auf schwerwiegende Verstöße gegen unsere Kernprinzipien in Bezug auf das Verhalten von Anbietern einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, in Bezug auf Kinderarbeit, Arbeit in Abhängigkeit / Zwangsarbeit, körperliche Bestrafung, Sklaverei und Menschenhandel oder Bestechungshandlungen („Null-Toleranz-Verstöße“). WBA verfolgt in Bezug auf Null-Toleranz-Verstöße die Politik, die Geschäftsbeziehung mit dem Standort, an dem sich der Verstoß ergeben hat, aufzukündigen und den Anbieter und seine anderen Standorte bis zu einer vollumfänglichen Überprüfung des Anbieters und seiner Lieferkette zu suspendieren. Ist der Anbieter unmittelbar in den Null-Toleranz-Verstoß involviert oder werden weitere Verstöße ermittelt, wird die Geschäftsbeziehung mit dem Anbieter aufgekündigt.

Offenheit für Bewertungen und Überprüfungen

Wir erwarten von unseren Anbietern Offenheit und Transparenz in Bezug auf unsere Bewertung ihrer Einhaltung unseres Verhaltenskodex für Anbieter.



Managementsysteme

Wir erwarten von den Anbietern, ein effektives Managementsystem und vollständige Unterlagen zu führen, um aufzeigen zu können, dass sie die in dieser Erklärung angegebenen Kerngrundsätze einhalten.

Alliance Healthcare Deutschland GmbH

Solmsstraße 73, 60486 Frankfurt am Main, Postfach 90 03 40, 60443 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 79203-0, **Telefax** +49 69 79203-369, **www.alliance-healthcare.de**

GEHE Pharma Handel GmbH Hauptverwaltung

Neckartalstraße 153, 70376 Stuttgart

Telefon +49 711.57719-0, **Telefax** +49 711.57719-400, **www.gehe.de**